



Basel, 2. Februar 2012

Medienmitteilung

Nationale Suisse und SIK-ISEA präsentieren Schweizer Kunst im 21. Jahrhundert

Der neue Sammlungskatalog von Nationale Suisse lädt zu einem abwechslungsreichen Rundgang durch die aktuelle Schweizer Kunstlandschaft ein. Er bietet Einblick in eine der bedeutenden Firmensammlungen zeitgenössischer Schweizer Kunst.

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) präsentiert die Versicherungsgruppe Nationale Suisse den Sammlungskatalog „Schweizer Kunst im 21. Jahrhundert – Die Sammlung Nationale Suisse“. Das Buch versteht sich als Fortsetzung des 2005 erschienenen ersten Bandes, der alle Werke der Sammlung von deren Gründung 1943 bis ins Jahr 2000 aufführt.

Neues Kapitel in der Sammlungsgeschichte aufgeschlagen

Der aktuelle Katalog zeigt die Erwerbungen der letzten zehn Jahre und präsentiert damit auch ein neues Kapitel der Sammlungsgeschichte: Seit der Jahrtausendwende erweitern Fotografie, Objekt- und Videokunst die Sammlung. So werden wichtige zeitgenössische Strömungen geortet und neben der klassischen Malerei, Zeichnung und Skulptur auch neue Medien exemplarisch berücksichtigt. Seit 2004 richtet Nationale Suisse zudem einen Kunstpreis an Absolventen von Schweizer Kunsthochschulen aus und nimmt Werke der Preisträger in die Sammlung auf.

Im Hauptteil des Buches werden 32 ausgewählte Werke mit ganzseitigen Farbabbildungen und unterhaltsam geschriebenen Werkkommentaren vorgestellt. Der Katalog enthält ausserdem ein vollständiges Inventar der Ankäufe aus den Jahren 2001 bis 2011 mit Kurzbiografien, Würdigungen und bibliografischen Hinweisen. Texte zur Sammlung und zum Kunstengagement von Nationale Suisse runden die Publikation ab.

Die Publikationen sind im Buchhandel erhältlich:

Schweizer Kunst im 21. Jahrhundert – Die Sammlung Nationale Suisse (2012)

ISBN 978-3-7245-1788-7

Schweizer Kunst des 20. Jahrhunderts – Die Sammlung der National Versicherung (2005)

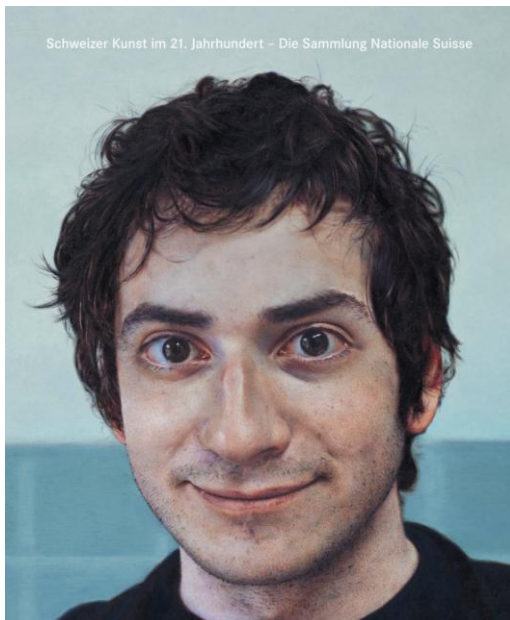
ISBN 978-3-9081-9638-9

Art suisse du XXe siècle – La Collection de la Nationale Suisse Assurances (2005)

ISBN 978-3-9081-9639-6

Bild des neuen Sammlungskatalogs unter:

www.nationalesuisse.com/pressebilder





Nationale Suisse

Nationale Suisse ist eine innovative, international tätige und unabhängige Schweizer Versicherungsgruppe, die attraktive Risiko- und Vorsorgelösungen in den Bereichen Nichtleben und Leben sowie zunehmend auch massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen anbietet. In der Specialty Line Art versichert Nationale Suisse die verschiedenartigsten Kunstwerke, ganze Sammlungen und Kunsttransporte. Zudem sammelt Nationale Suisse selber seit über sechzig Jahren zeitgenössische Schweizer Kunst und hat so eine der bedeutendsten Firmensammlungen, bestehend aus über 1500 Werken von 400 Kunstschaffenden, mit diesem Schwerpunkt

geschaffen. Die Gruppe umfasst das Stammhaus und rund 20 Tochtergesellschaften und Niederlassungen, die mit fokussierten Produktlinien in den Versicherungsmärkten Schweiz, Italien, Spanien, Deutschland, Belgien, Liechtenstein, Malaysia, Lateinamerika und Türkei tätig sind. Der Hauptsitz der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft AG ist in Basel. Die Aktie der Gesellschaft ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (NATN). Am 30. Juni 2011 beschäftigte die Gruppe 1 932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitstellen).

SIK-ISEA

Das 1951 gegründete Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) ist ein kunsthistorisches und kunsttechnologisches Kompetenzzentrum von internationalem Rang. Schwerpunkte der Aktivitäten sind Forschung, Dokumentation, Wissensvermittlung und Information in den Bereichen bildende Kunst und Kunstbetrieb sowie Kunsttechnologie. Das Kunstschaffen in der Schweiz steht dabei im Zentrum. Seit 2008 positioniert sich SIK-ISEA als Institute for Advanced Study. Mit seinem Fellowship-Programm für

schweizerische und ausländische Professorinnen und Doktorierende entfaltet es eine vielfältige Forschungstätigkeit. Der Hauptsitz des Instituts befindet sich in Zürich. Zusammen mit der Universität Lausanne betreibt es seit 1988 eine Zweigstelle in der Romandie und beschäftigt zurzeit insgesamt 68 Mitarbeitende. Die Finanzierung wird durch Eigenmittel, öffentliche Subventionen sowie private und institutionelle Zuwendungen sichergestellt. Mehr Informationen finden Sie unter www.sik-isea.ch.

Ihre Ansprechpartner

Christina Hartmann
Media Relations

Tel. +41 61 275 23 40

Fax +41 61 275 22 21

christina.hartmann@nationalesuisse.ch

Nationale Suisse
Steinengraben 41
CH-4003 Basel
Schweiz

www.nationalesuisse.com

Sandra Ruff

Leiterin Kommunikation

Tel. +41 44 388 51 36

Fax +41 44 381 52 50

sandra.ruff@sik-isea.ch

SIK-ISEA
Zollikerstrasse 32
CH-8032 Zürich
Schweiz

www.sik-isea.ch